

Vorwort

Die periphere Regionalanästhesie ist heute in der perioperativen Phase sowohl als Anästhesieverfahren als auch im Rahmen der perioperativen Schmerztherapie nicht mehr wegzudenken. Sie stellt ein vergleichsweise risikoarmes und sehr effektives Verfahren dar. Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen, Juckreiz werden nachgewiesenermaßen deutlich weniger beobachtet.

Zunehmend sind auch die peripheren regionalen Blockaden der unteren Extremität in den Fokus als Alternative zu den rückenmarknahen Verfahren geraten, insbesondere unter dem Aspekt der zahlreichen Patienten, die mit antikoagulatorischen Substanzen behandelt werden. Bei Risikopatienten stellen sie eine hervorragende Alternative zur Allgemeinanästhesie dar.

Mit dem vorliegenden Buch wollen die Autoren den Anwendern der peripheren regionalen Blockaden die wichtigsten Informationen zu deren Durchführung vermitteln. Häufig gestellte Fragen, wie beispielsweise nach dem Vorgehen bei Patienten mit eingeschränkter Gerinnung, nach den optimalen Punktionskanülen, Nervenstimulatoren, Ultraschallgeräten, dem besten Weg zur Vermeidung von Komplikationen, werden beantwortet. Eine Indikationsliste zeigt auf, bei welchen operativen Eingriffen welche Blockaden sinnvoll eingesetzt werden können. Die Durchführung der einzelnen Blockaden wird unter Hinweis auf mögliche Tipps und Tricks praxisnah dargestellt. Neben dem Nervenstimulator zur Identifizierung der korrekten Kanülenlage gewinnt die ultraschallgesteuerte Anlage peripherer Blockaden zunehmend an Bedeutung. Daher werden die Grundlagen ultraschallgesteuerter Techniken erläutert und deren Durchführung anhand der typischen Ultraschallbilder verbunden mit der empfohlenen Nadelführung dargestellt.

Die Autoren hoffen, den Lesern mit diesem Buch eine praxisnahe und aktuelle Anleitung zur Durchführung peripherer Blockaden gegeben zu haben. Dieses Buch ersetzt selbstverständlich nicht die umfangreichen Lehrbücher, die zu diesem Thema erschienen sind. Es soll vielmehr als eine Art Kompendium in der Kitteltasche als Nachschlagewerk in der täglichen Praxis dienen.

Anregungen und Kritik werden von den Autoren dankbar entgegengenommen, dienen diese doch einer stetigen Qualitätssteigerung eines solchen Werkes.

Ein Buch entsteht nicht durch die Autoren allein. An dieser Stelle sei dem Georg Thieme Verlag, namentlich Frau Korinna Engeli und Frau Ursula Biehl-Vatter, sowie Frau Susanne Schimmer in der Redaktion für die tatkräftige Unterstützung und sehr angenehme Zusammenarbeit bei der Erstellung des Buches ganz herzlich gedankt.

Murnau/Oberammergau im Sommer 2010

*J. Büttner,
G. Meier*